

An:
 Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
 - Abteilung 2/21 -
 Europaplatz 5
 67063 Ludwigshafen am Rhein



Rhein-Pfalz-Kreis

Da spricht die Vorderpfalz

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

Waffenbesitzkarte (grüne WBK) zum Gebrauch und Besitz einer / mehrerer Waffen (§ 10 Abs. 1 Satz 1 1. Alternative WaffG)
Eintragung einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer / mehrerer Waffen in die WBK Nr.
Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelbe WBK) nach § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG
Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige (§§ 17 und 18 WaffG)
Waffenbesitzkarte infolge Erbfalls (§ 20 WaffG)
Munitionserwerbsberechtigung (MEB; § 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)
Munitionserwerbsschein (in der Regel für Starenschreckabwehr in der Landwirtschaft und Weinbau (§10 Abs.3 i.V.m. § 7 WaffG)
Waffenschein (WS; § 10 Abs. 4 WaffG)
Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal (§§ 10 Abs. 4, 28 Abs. 1 WaffG)

1. Angaben zur Person

Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname					
Geburtsdatum	Geburtsort				
Staatsangehörigkeit					
PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer					
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Straße, Hausnummer, Gemeinde, Landkreis, Land)					
Telefonnummer	E-Mail-Adresse				
Personalien des/r Antragstellers/in nachgewiesen durch Reisepass / Personalausweis					
Nr.:		ausgestellt von:		am:	

Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:		bisher keine	bereits nachstehende		
Waffenbesitzkarte		Jagdschein	Sonstige:		
Lfd. Nr.	Art der Erlaubnis	ausgestellt	gültig bis	Ausstellende Behörde	

Ich möchte folgende Waffen führen				
Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Typ, Modell	Herstellungsnummer

Name und Anschrift des Überlassers:

2. Antragsbegründung

Zu welchem Zweck wollen Sie Waffen erwerben, besitzen und / oder führen?		
Ich habe die Waffe im Wege der Erbfolge erworben		
Ich bin Jäger und benötige die Waffe zur:	Bau- und Fallenjagd	Fangschussabgabe
Ich bin Sportschütze		

3. Aufbewahrung

Aufbewahrung der Waffen		Aufbewahrung der Munition	
<input type="checkbox"/> Die Aufbewahrung der Waffen wurde bereits nachgewiesen		Die Aufbewahrung der Munition wurde bereits nachgewiesen	
<input type="checkbox"/> Waffenschränk Sicherheitsstufe 0 oder 1		Waffenschränk Sicherheitsstufe 0 oder 1	
Waffenschränk Altbesitz		Stahlblechbehältnis mit Schwenkriegelschloss	

4. Angaben zur Waffenkunde (§ 7 WaffG i.V.m. §§ 29, 32 1. WaffG)

Ich weise die Waffenkunde nach, durch:			
erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss		am	
Ich habe bisher keine Sachkundeprüfung abgelegt, bin jedoch bereit, eine abzulegen			
Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (ggf. Nachweise beifügen, z.B. bestandene Jägerprüfung)			

5. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung

Ich bin	
	nicht vorbestraft
	wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt. (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt)
	nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt
	nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat
	nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen
	nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig
	nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln
	nicht psychisch krank oder debil

Ich leide <u>nicht</u> an den folgenden Krankheiten		Ich leide an
schwere Sehschwäche	Nachtblindheit	Farbuntüchtigkeit
Hirnverletzungen	schwerer Herz-Herzkreislaufkrankungen	Diabetes
Anfallsleiden	Schwerhörigkeit / Taubheit	Geisteskrankheiten
Lähmungen	anderen schweren Erkrankungen, nämlich:	

6. Diesem Antrag sind beigelegt:

Bedürfnisnachweis	Sachkundenachweis
Aufbewahrungsnachweis	Versicherungsbestätigung (bei Waffenscheinantrag)

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers